

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN FÜR DIE AUSLEIHE VON 3D-BRILLEN

Gemäß dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG, SR 235.1), dem kantonalen Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten des Kantons Tessin (LPDP) und, soweit anwendbar, der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Regionaler Tourismusverband Mendrisiotto und Basso Ceresio

Via Angelo Maspoli 15

6850 Mendrisio (im Folgenden „Verantwortlicher“)

2. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die über das Formular zur Ausleihe von 3D-Brillen erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Zweck	Rechtsgrundlage (DSG)	Rechtsgrundlage (DSGVO)
Identifizierung des Besuchers zur Verwaltung der Ausleihe von 3D-Brillen	Art. 31 Abs. 2 Bst. a DSG – Rechtfertigungsgrund: Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person	Art. 6 Abs. 1 Bst. b) DSGVO – Erfüllung eines Vertrags oder vorvertragliche Massnahmen
Feststellung allfälliger Schäden an den 3D-Brillen und Bearbeitung des entsprechenden Schadenersatzanspruchs	Art. 31 Abs. 1 DSG – Rechtfertigungsgrund: überwiegendes Interesse des Verantwortlichen	Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO – Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

3. Kategorien der erhobenen personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Ausleihe von 3D-Brillen erhebt der Verantwortliche folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname
- Wohnadresse
- E-Mail Adresse
- Telefonnummer
- Art und Nummer des Ausweisdokuments
- Unterschrift des Besuchers

4. Bereitstellung von Daten und Folgen einer Verweigerung

Die Bereitstellung der in Abschnitt 3 genannten personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags über die Ausleihe der 3D-Brillen erforderlich. Die Bereitstellung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben; jedoch führt die Verweigerung der Bereitstellung der angeforderten Daten oder die Nichtunterzeichnung des Ausleihformulars dazu, dass der Verantwortliche die 3D-Brillen nicht an den Besucher aushändigen kann.

5. Empfänger der Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten sind ausschließlich dem befugten Personal des Verantwortlichen zugänglich, und zwar nur in dem Umfang, der für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Die Daten dürfen nur in den folgenden Fällen an Dritte weitergegeben werden:

- der Versicherung des Verantwortlichen, im Falle eines Schadensfalls im Zusammenhang mit der 3D-Brille;
- den Rechtsberatern des Verantwortlichen, im Falle eines Rechtsstreits;
- Justizbehörden im Rahmen eines Zivil- oder Strafverfahrens im Zusammenhang mit einer Beschädigung der 3D-Brille, sofern die Daten aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde angefordert werden.

Die Daten werden nicht außerhalb der Schweiz übermittelt.

6. Art der Verarbeitung und Sicherheit

Die Daten werden in Papierform über das Ausleihformular erhoben. Sie können anschließend auch in elektronischer Form für interne organisatorische und statistische Zwecke verarbeitet werden, soweit möglich in anonymisierter oder aggregierter Form. Die Daten werden am Sitz des Verantwortlichen in physischen Archiven mit beschränktem Zugang aufbewahrt und, sofern sie in elektronischer Form vorliegen, auf Datenträgern gespeichert, die durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen geschützt sind. Der Verantwortliche ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Zerstörung oder Veränderung zu schützen, gemäß den Artikeln 7–8 DSG und, soweit anwendbar, gemäß Artikel 32 DSGVO.

7. Aufbewahrungsfrist

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, unbedingt erforderlich ist, und zwar nachfolgenden Kriterien:

Szenario	Aufbewahrungsfrist
Rückgabe der 3D-Brille ohne Beschädigungen	Das Formular wird innerhalb von 30 Tagen nach der Rückgabe vernichtet
Festgestellte Schäden – laufende Beanstandung	Aufbewahrung bis zur Klärung der Streitigkeit und in jedem Fall nicht über die geltende Verjährungsfrist hinaus.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Daten sicher vernichtet (physische Vernichtung der Papierformulare und endgültige Löschung etwaiger elektronischer Kopien).

8. Rechte der betroffenen Person

Gemäß dem DSG (insbesondere Art. 25) und, soweit anwendbar, der DSGVO (Art. 15–22) hat die betroffene Person das Recht auf:

- **Auskunft:** eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob ihre Daten verarbeitet werden, und Auskunft über diese Daten zu erhalten;
- **Berichtigung:** die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen;
- **Löschung:** die Löschung der Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen;
- **Einschränkung:** in bestimmten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen;

- **Datenübertragbarkeit:** die eigenen Daten in einem strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (sofern die DSGVO anwendbar ist);
- **Widerspruch:** der Verarbeitung der Daten aus berechtigten Gründen zu widersprechen.

Die Ausübung der oben aufgeführten Rechte unterliegt den gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen und Ausnahmen (Art. 26–29 DSG).

Anfragen können unter den oben angegebenen Kontaktdaten an den Verantwortlichen gerichtet werden.

9. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte oder die Datenschutzbestimmungen verletzt wurden, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. In der Schweiz ist dies der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB).

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die erhobenen personenbezogenen Daten unterliegen weder einer automatisierten Entscheidungsfindung noch einer Profilerstellung.

11. Änderungen der Datenschutzerklärung

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu aktualisieren. Die aktualisierte Fassung ist an der Rezeption oder unter folgendem Link erhältlich: www.parco-archeologico.ch.

Datum der letzten Aktualisierung: 01.03.2026